

Hauptausschuss

Wahlzeitraum 2014 - 2019

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses (HA/31/2014-2019) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 22.05.2018, 18:00 Uhr bis 18:20 Uhr

Ort: Gewölberaum des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2018 (öffentlicher Teil)
3. Beratung und Information zur Tagesordnung der 38. Sitzung des Stadtrates am 31.05.2018 (öffentlicher Teil)
4. Bürgeranfragen
5. Verschiedenes

Anwesenheit:

Beigeordneter

Herr Carsten Sachse

Ausschussmitglieder

Herr Ralf Löscher

Herr Udo Schedlinski

Herr Ulrich Wissing

Herr Thomas Hofmann

Herr Prof. Dr. Werner Greiling

Verwaltung

Frau Heike Jansen-Schleicher

Schriftführerin

Frau Melanie Fötsch

Gäste

Herr Karl-Heinz Stolze (UBV)

Entschuldigt

Herr Arthur Hoffmann

Herr Ralf Weiße

Herr Sachse eröffnet die 31. Sitzung des Hauptausschusses und stellt fest, dass sämtliche Ausschussmitglieder ordnungsgemäß geladen worden sind. Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind sechs anwesend. Der Hauptausschuss ist somit beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Es erfolgen keine Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Hauptausschusses bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung. Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig).

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2018 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Es erfolgen keine Anfragen bzw. Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: HA/138/31/18

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 30. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2018 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

TOP 3: Beratung und Information zur Tagesordnung der 38. Sitzung des Stadtrates am 31.05.2018 (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung der 38. Sitzung des Stadtrates am 31.05.2018 umfasst im öffentlichen Teil 13 Tagesordnungspunkte.

- **TOP 5 Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 – 2023**
Es wurde in Neustadt an der Orla über den Neustädter Kreisboten und der städtischen Internetseite mehrfach ausgeschrieben, dass die Möglichkeit besteht, sich als Schöffe zu bewerben. Es können sechs Bewerber bei dem Amtsgericht vorgeschlagen werden. Vier Bewerbungen sind eingegangen. Die Bewerber erfüllen die erforderlichen Voraussetzungen und sind zur Wahl zugelassen. Frau Jansen-Schleicher erläutert den weiteren Verfahrensweg. Des Weiteren teilt sie auf Anfrage des Herrn Wissing mit, dass Bewerber nicht zugelassen sind gegen die ein Strafverfahren bezüglich Vermögenswerte vorliegt.
- **TOP 9 Erlass einer Rechtsverordnung zur Verkürzung der Sperrzeit für Veranstaltungen**
Es erfolgt eine Verkürzung von 23:00 Uhr auf 03:00 Uhr im Rahmen der städtischen Veranstaltungen „Classics unter Sternen“ und „Brunnenfest“.
- **TOP 10 Erhebung von Eintritts- und Nutzungsentgelten im Lutherhaus und Museum**
Die Beschlussfassung ist erforderlich, da die Festsetzung von Abgaben und privatrechtlichen Entgelten einer Gemeinde durch den Stadtrat beschlossen werden muss. Durch die Rechnungsprüfung wurde dies beanstandet, da im Jahr 2016 eine Beschlussfassung lediglich im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales erfolgte. Es erfolgt keine Änderung über die Höhe der Eintrittsgelder.

TOP 4: Bürgeranfragen

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 5: Verschiedenes

Presseartikel vom 16.05.2018 in der OTZ – Greiling hält Linken Inszenierung als „Retter der Sozialarbeit“ vor

Herr Hofmann kann die Aufregungen des Herrn Prof. Dr. Greiling, welche aus dem Artikel hervorgehen nicht nachvollziehen. Er erklärt, dass die Fraktion „Die Linke“ mit dem Europaabgeordneten Martin Schirdewan soziale Einrichtungen besucht haben und keine Versprechen auf den Fortbestand der Einrichtung etc. getroffen wurden. Des Weiteren erklärt er, dass ein Ausschussmitglied fünf Monate krank war und dessen Stellvertreterin auswärts arbeitet, sodass eine Teilnahme an den vorherigen Sitzungen leider nicht möglich war.

Herr Prof. Dr. Greiling erklärt, dass es legitim ist, dass Fraktionen soziale Einrichtungen besuchen, nur der Zeitpunkt und die Art und Weise lassen den Eindruck erwecken, dass Entscheidungen erfolgen, die der Sachlage nicht korrekt entsprechen.

Bezüglich der Ausschussbesetzung hätte der Fraktionsvorsitzende dafür sorgen müssen, dass die Ausschüsse umbesetzt werden. Die Angelegenheit selbst wurde im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales sachlich beraten und entschieden, so dass für Herrn Prof. Dr. Greiling diese als erledigt betrachtet wird.

Herr Hofmann erklärt, dass eine Umbesetzung der Ausschüsse stattgefunden hätte, wenn die Krankheit des Ausschussmitgliedes für eine längere Dauer gewesen wäre.

Herr Sachse beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 18:20 Uhr.

Sachse
2. Beigeordneter

Fötsch
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)